



Neues vom Bau Nr. 8

(17. April 2009)

Oberschwaben Klinik

Spatenstich für das Jahrhundertprojekt

10 RAVENSBURG (kk) – Mit dem Spatenstich für das Interims-Notfallgebäude gaben Landrat Kurt Widmaier und OSK-Geschäftsführerin Elizabeth Harrison den Startschuss für das Jahrhundertprojekt, den Neubau des Krankenhaus St. Elisabeth in Ravensburg. Die Zeit der Skizzen und Baupläne sei vorbei, sagte Widmaier. „Nun wird sichtbar, worüber wir seit Jahren reden“, so der Landrat weiter.

20 Mit dem Bau des Interims-Notfallgebäudes wird der größte Engpass Krankenhauses beseitigt. Schon Ende diesen Jahres soll es den Betrieb aufnehmen. Widmaier sprach von einem Signal für Patienten und Mitarbeitern der Notaufnahme. Über 24.000 Patienten kommen über die Notaufnahme ins EK. Die jetzigen Räumlichkeiten sind nicht für ein derart großes Aufkommen konzipiert. Ärzte und Pflegepersonal des EKs arbeiten in räumlich beengten Verhältnissen. Dr. Elizabeth Harrison betonte: „Im Mittelpunkt unserer Anstrengungen müssen die Notfallpatienten stehen. Gerade für diesen elementaren Bereich einer regionalen Gesundheitsversorgung brauchen wir optimale Bedingungen.“ Schließlich sei das EK Herzstück eines Netzwerks für die Versorgung
30 Schwerstverletzter in der Region, die von der Alb und der Donau bis hin an den Bodensee reicht. „Im EK wird Medizin auf universitärem Niveau betrieben. Die ganze Region kann sich glücklich schätzen, dass sich die Menschen im Notfall auf ein Haus dieser Leistungsstärke verlassen können“, bestätigt Dr. Elizabeth Harrison.

40 Rund 10 Millionen Euro kostet das Interims-Notfallgebäude inklusive der Ausstattung. „So viel Geld ist seit vielen Jahren nicht mehr in ein Bauprojekt des Landkreises geflossen“, umreißt der Landrat die Größe des Projektes. Weitere 5 Millionen werden noch dieses Jahr in einen neuen Technikkanal und in die Verlegung des Haupteingangs investiert.

50 „Spätestens mit der Betriebsaufnahme des Notfallgebäudes ist es für die Menschen in dieser Region nicht mehr nur eine leere Worthülse, wenn wir von dem „neuen EK“ reden“, verspricht Widmaier. Mut und Weitsicht bescheinigte er dem Kreistag und dem Aufsichtsrat der OSK, die die Entscheidung mitgetragen haben. „Als im Jahre 2007 die Grundsatzbeschlüsse gefasst wurden, konnten wir alle nicht ahnen, dass die ersten Spatenstiche in die Zeit der tiefsten Wirtschaftskrise in diesem Lande seit dem Krieg fallen werden“, sagte Widmaier. Gerade jetzt, da die
60 Wirtschaft im Landkreis dringend Aufträge benötigt, legt der Landkreis Ravensburg mit seinen Investitionen ins EK ein gewaltiges Konjunkturprogramm auf. „Besser hätten wir es gar nicht terminieren können“, so Widmaier.

Das Interims-Notfallgebäude stelle keineswegs nur eine Zwischenlösung dar. Nach Abschluss des zweiten Bauabschnitts wird die Notfallversorgung in den neuen Notfallbau an der Westseite verlagert. Das Interimsgebäude wird stehen bleiben und anderweitig genutzt werden.
70

Die Freude, endlich den Startschuss für das Jahrhundertprojekt geben zu dürfen, war nicht nur in den Reden von Dr. Elizabeth Harrison und Landrat Kurt Widmaier zu spüren. Auch beim Spatenstich zeigten sich beide von einer sportlichen Seite.



80 Gemeinsam mit viel Elan gaben Landrat Kurt Widmaier und OSK-Geschäftsführerin Dr. Elizabeth Harrison mit dem Spatenstich den Startschuss für das Jahrhundertprojekt „das neue EK“.